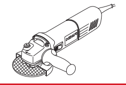
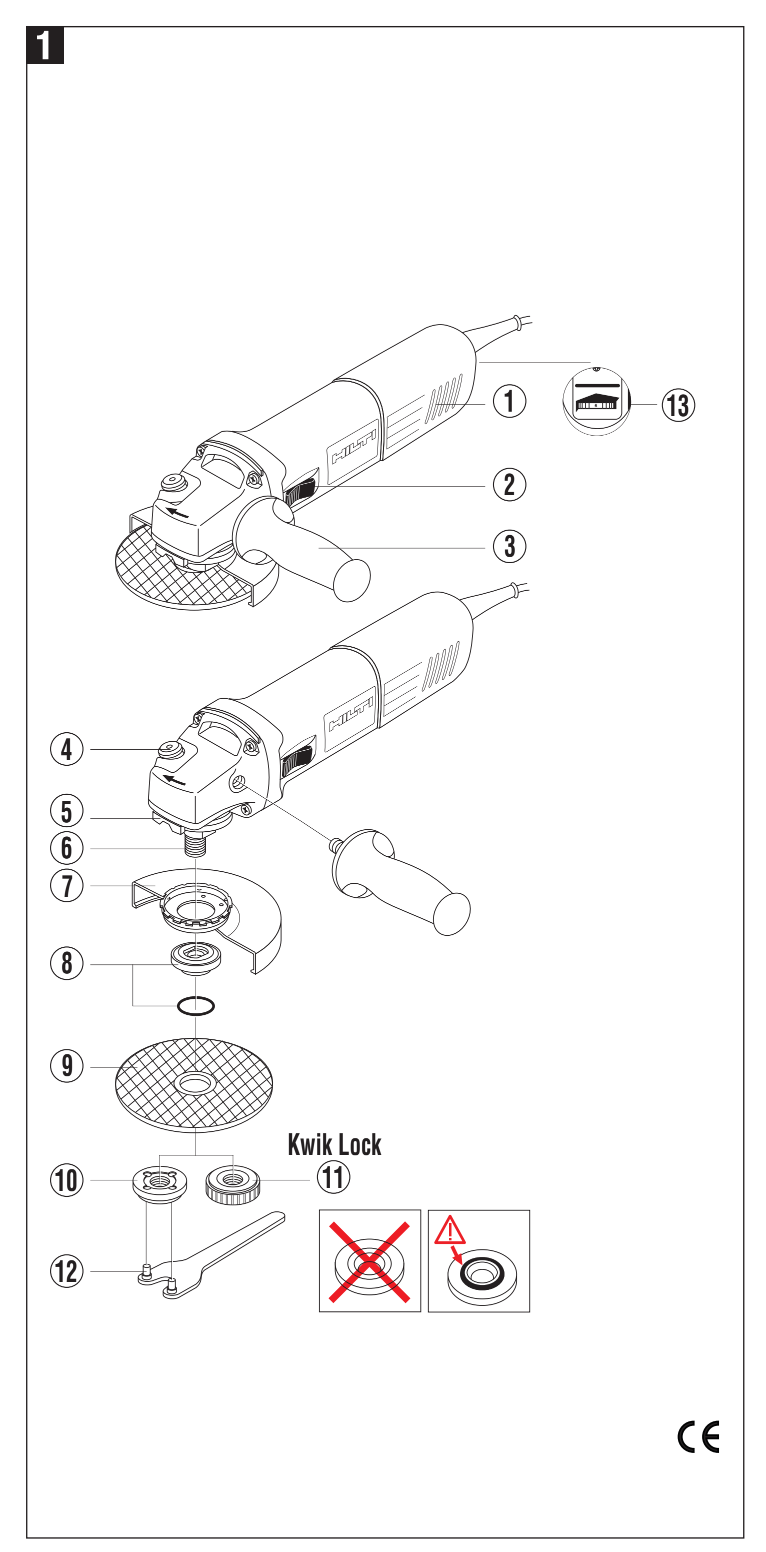
AG 125-S/AG 125-SE

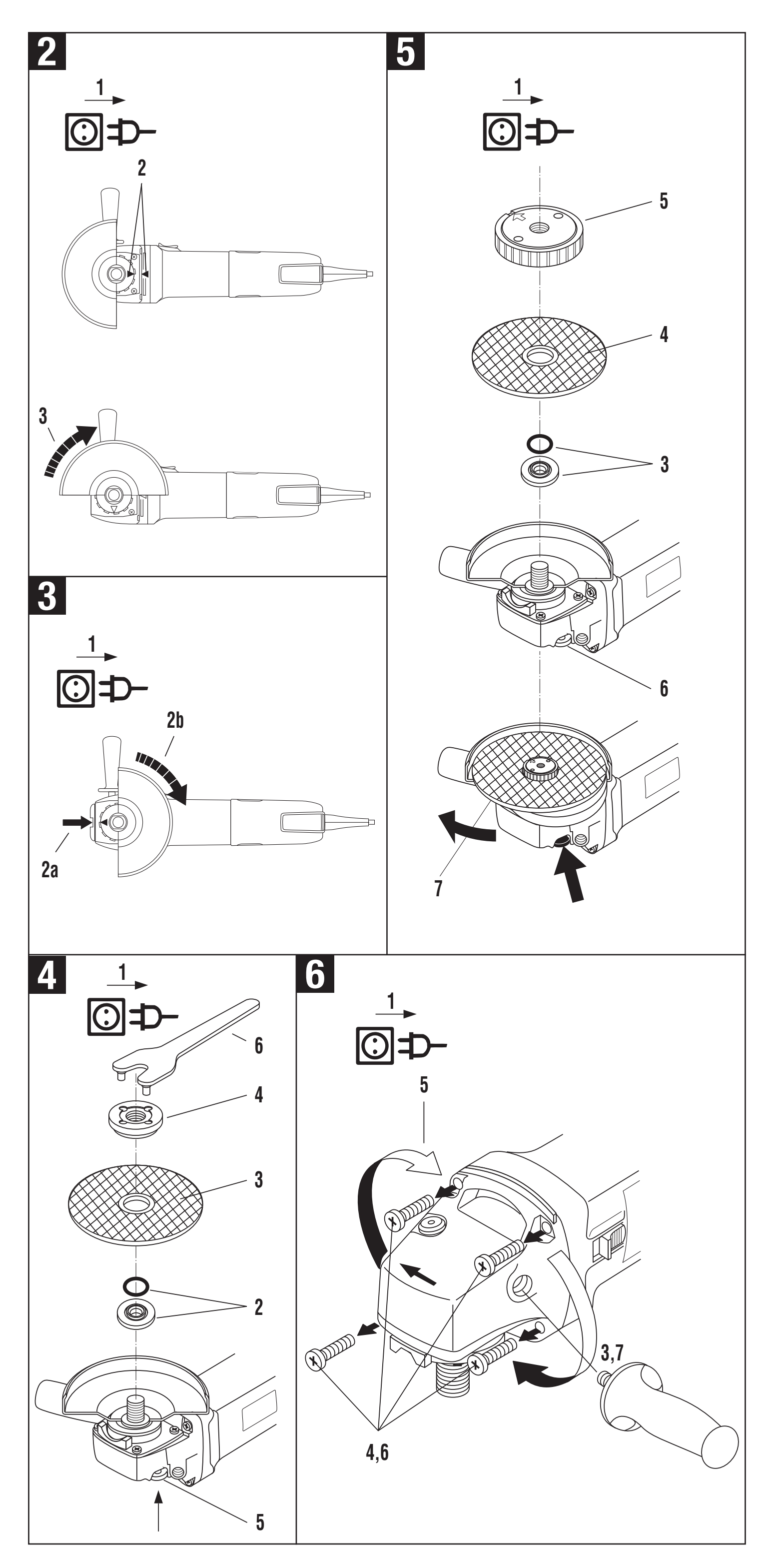


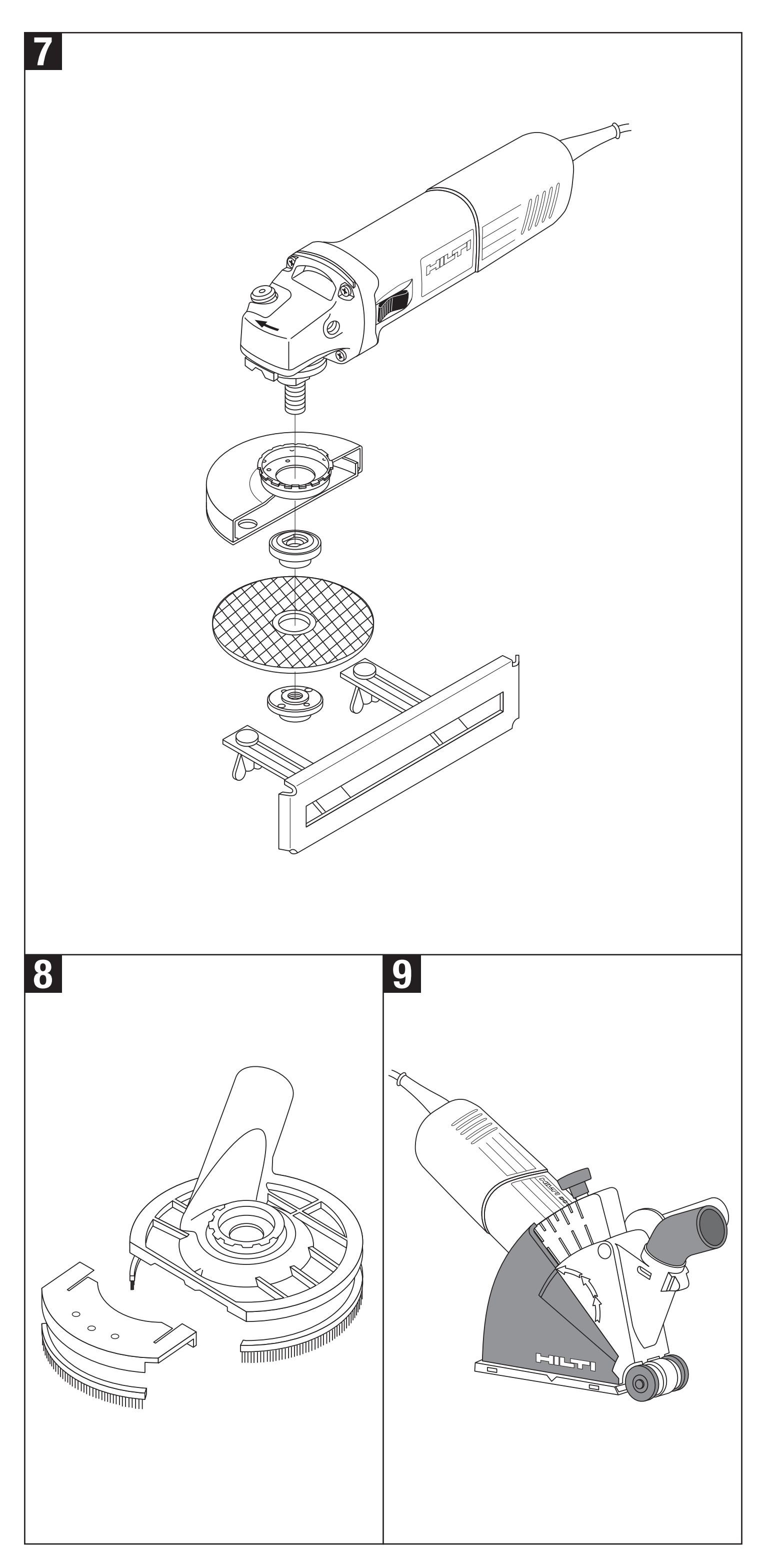




Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5069435 / 000 / 00


1
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
Kwik Lock


2
1
2
3
5
1
5
4
3
6
7
3
1
2b
2a
4
1
6
4
3
2
5
6
1
5
3,7
4,6


7
8
9
HILTI
HILTI

AG 125-S/-SE
Diamant-Trenngerät

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme unbedingt durch.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer beim Gerät auf.

Geben Sie das Gerät nur mit Bedienungsanleitung an andere Personen weiter.

Bedienungs- und Anzeigeelemente 1

① Lüftungsschlitze
② Ein-/Aus-Schalter
③ Seitenhandgriff
④ Spindel-Arretierknopf
⑤ Hauben-Entriegelungsknopf
⑥ Schleifspindel
⑦ Schutzhaube
⑧ Spannflansch mit O-Ring
⑨ Trennscheibe / Schleifscheibe
⑩ Spannmutter
⑪ Schnellspannmutter «Kwik-Lock»
⑫ Stirnlochschlüssel
⑬ Stellrad für Drehzahlvorwahl (Typ SE)

1. Allgemeine Hinweise

1.1 Signalwort für die Gefahr

-VORSICHT-
Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen oder zu Sachschaden führen könnte.

-HINWEIS-
Für Anwendungshinweise und andere nützliche Informationen.

1.2 Piktogramme

Warnzeichen



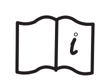
Warnung vor allgemeiner Gefahr



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung

Warnung vor heisser Oberfläche

Symbole



Vor Benutzung Bedienungsanleitung lesen.



Abfälle der Wiederverwertung zuführen

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5069435 / 000 / 00

Gebotszeichen








Schutzhelm benutzen	Augenschutz benutzen	Leichten Atemschutz benutzen	Gehörschutz benutzen	Schutz-handschuhe benutzen

1 Die Zahlen verweisen jeweils auf Abbildungen. Die Abbildungen zum Text finden Sie auf den ausklappbaren Umschlagseiten. Halten Sie diese beim Studium der Anleitung geöffnet.
Im Text dieser Bedienungsanleitung bezeichnet «das Gerät» immer das Diamant-Trenngerät AG 125-S/-SE.

Ort der Identifizierungsdetails auf dem Gerät
Die Typenbezeichnung und die Serienkennzeichnung sind auf dem Typenschild Ihres Geräts angebracht. Übertragen Sie diese Angaben in Ihre Bedienungsanleitung und beziehen Sie sich bei Anfragen an unsere Vertretung oder Servicestelle immer auf diese Angaben.

Typ: ______________________________

Serien Nr.: ______________________________

2. Beschreibung

2.1 Elektronische Regelung und Steuerung

2.1.1 Anlaufstrom-Begrenzung
Der Einschaltstrom des Geräts beträgt ein Mehrfaches des Nennstroms. Durch die elektronische Anlaufstrombegrenzung wird der Einschaltstrom so weit reduziert, dass die Netzsicherung nicht anspricht. Ein ruckartiges Anlaufen des Geräts wir dadurch vermieden.

2.1.2 Konstantelektronik
Die elektronische Drehzahlregulierung hält die Drehzahl zwischen Leerlauf und Last nahezu konstant. Das bedeutet optimale Materialbearbeitung durch konstante Arbeitsdrehzahl.

2.2 Geräteschutz

2.2.1 Temperaturabhängiger Motorschutz
Der temperaturabhängige Motorschutz überwacht Stromaufnahme sowie Motorerwärmung und schützt so das Gerät vor Überhitzung.
Bei Überlastung des Motors während des Arbeitens mit dem Gerät bleibt der Motor stehen und läuft erst wieder an, nachdem der Anpressdruck, beispielsweise beim Schleifen, vermindert wird.
Die zulässige Überbelastung des Geräts ist dabei keine bestimmte vorgegebene Grösse, sondern jeweils abhängig von der Motorentemperatur.
Tritt Überlastung auf, müssen Sie das Gerät entlasten und ca. 30 Sekunden in Leerlaufdrehzahl betreiben.

3. Werkzeuge und Zubehör

Hilti Abrasiv Trenn- und Schleifscheiben

(∅ max. 125 mm, Drehzahl max. 11000 U/min, Umfanggeschwindigkeit max. 80 m/sec	
AC-D Universal Premium	Trennen
AC-D Universal Super Premium	Trennen

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5069435 / 000 / 00

AC-D INOX	Trennen
AG-D Universal Premium	Schleifen
AG-D Universal Super Premium	Schleifen
AF-D Fächerscheiben	Schleifen

Fremdprodukte

(∅ max. 125 mm, Drehzahl max. 11000 U/min, Umfanggeschwindigkeit max. 80 m/sec

Drahtbürsten
Schleiftöpfe, Gummiteller

Weiteres Zubehör	
Schnellspannmutter Kwik-Lock	
Staubhaube für Schleifarbeiten	DG 125-EX
Schutzhaube mit Führungsschlitten	
Staubabsaughaube für Trennarbeiten	DC 125-EX
Staubsauger	TDA-VC 40/60

3.1 Schleif-/ Trennscheibe mit Schnellspannmutter Kwik-Lock

Anstelle der Spannmutter kann das Kwik-Lock verwendet werden. Damit lassen sich Trennscheiben ohne Werkzeug wechseln.

-HINWEIS-

Für Schleiftöpfe, Bürsten, Gummi-Schleifteller, Tuck pointing-Scheiben und Diamant-Topfscheiben kann Kwik-Lock nicht eingesetzt werden.

3.2 Staubhaube für Schleifarbeiten 9

Das Gerät ist nur bedingt für gelegentliches Schleifen von mineralischen Untergründen mit Diamant-Topfscheiben geeignet.

-HINWEIS-

Diese Anwendung darf nur mit entsprechender Staubhaube und Staubsauger ausgeführt werden.

3.3 Schutzhaube mit Führungsschlitten 7

Trennarbeiten sollten mit einem Führungsschlitten ausgeführt werden.

3.4 Staubabsaughaube 8

Generell wird empfohlen beim Schlitzen oder Trennen von Beton oder Stein eine Staubabsaughaube mit einem geeigneten Hilti Staubsauger zu verwenden.
Diese dient dem Schutz des Benutzers und erhöht die Lebensdauer des Geräts und des Werkzeugs.

4. Technische Daten

Gerät	**AG 125-S / AG 125-SE**		
Nennspannung	110 V	230 V	240 V
Nennstrom	8,8 A	4,5 A	4,3 A
Leistungsaufnahme	1020 W		
Leistungsabgabe	550 W	600 W	600 W
Netzfrequenz	50 Hz		
Leerlaufdrehzahl	AG 125-S: 11000 U/min. AG 125-SE: 2800–11000 U/min.		
Gewinde-Antriebsspindel	M 14		
Trennscheiben	∅ max. 125 mm		
Gewicht ca. (ohne Zubehör)	1,6 kg		
Schutzisoliert (nach EN 50144)	Schutzklasse II ⧈		
Störfestigkeit	Nach EN 55014-2		
Das Gerät ist funk- und fernsehentstört	Nach EN 55014-1		

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5069435 / 000 / 00

Geräusch- und Vibrationsinformation (gemessen nach EN 50144):

Typischer A-bewerteter Schalleistungspegel (L_{wA}):	= 101 dB (A)
Typischer A-bewerteter Emissions-Schalldruckpegel (L_{pA}):	= 88 dB (A)
Gehörschutz benutzen!	
Typische bewertete Vibration an den Handgriffen:	= 5,0 m/s^2 (Standard Handgriff) = 3,5 m/s^2 (vibrationsreduzierter Handgriff)

Technische Änderungen vorbehalten!

5. Sicherheitshinweise

5.1 Grundlegende Sicherheitsvermerke

Neben den sicherheitstechnischen Hinweisen in den einzelnen Kapiteln dieser Bedienungsanleitung sind folgende Bestimmungen jederzeit strikt zu beachten.

5.2 Bestimmungsgemässe Verwendung

Das Gerät ist bestimmt zum Trennen, Schruppen und Bürsten von Metall- und Steinwerkstoffen ohne Verwendung von Wasser. Zum Trennen von Stein ist ein Führungsschlitten vorgeschrieben.
Das Arbeitsumfeld kann sein: Baustelle, Werkstatt, Renovierungen, Umbau und Neubau.
Der Betrieb darf nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Netzspannung und -frequenz erfolgen.



● Verwenden Sie nur kunstharzgebundene faserstoffarmierte Schrupp- oder Trennscheiben mit einer zulässigen Umfanggeschwindigkeit von 80 m/sec sowie Diamanttrennscheiben mit einer zulässigen Umfanggeschwindigkeit von 80 m/sec.
● Das Gerät darf nur für Trockenschliff/-schnitt verwendet werden.
● Asbesthaltige Materialien dürfen nicht bearbeitet werden.
● Beim Schleifen von Stein muss eine Staubabsaugung mit Steinstaubfilter, z. B. Hilti Staubsauger TDA-VC 40/60 verwendet werden.
● Manipulationen oder Veränderungen am Gerät sind nicht erlaubt.
● Benutzen Sie, um Verletzungsgefahren zu vermeiden, nur original Hilti Zubehör und Zusatzgeräte.
● Beachten Sie die Angaben zu Betrieb, Pflege und Instandhaltung in der Bedienungsanleitung.
● Vom Gerät und seinen Hilfsmitteln können Gefahren ausgehen, wenn sie von unausgebildetem Personal unsachgemäss behandelt oder nicht bestimmungsgemäss verwendet werden.

5.3 Sachgemässe Einrichtung der Arbeitsplätze

● Sorgen Sie für eine gute Beleuchtung.
● Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.
● Halten Sie das Arbeitsumfeld frei von Gegenständen an denen Sie sich verletzen könnten.
● Halten Sie beim Arbeiten andere Personen, insbesondere Kinder, vom Wirkungsbereich fern.
● Vermeiden Sie eine ungünstige Körperhaltung.
● Beim Schleifen kann Funkenflug entstehen. Achten Sie darauf, dass keine Personen gefährdet werden. Wegen Brandgefahr dürfen sich keine brennbaren Materialien in der Nähe (Funkenflugbereich) befinden.
● Beachten Sie die Drehrichtung! Halten Sie das Gerät immer so, dass Funken und Schleifstaub vom Körper wegfliegen.
● Tragen Sie rutschfestes Schuhwerk und sorgen Sie jederzeit für sicheren Stand.

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5069435 / 000 / 00

● Bei Arbeiten im Freien sind Gummihandschuhe empfehlenswert.
● Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung. Tragen Sie keine weiten Kleider, lose lange Haare und Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
● Führen Sie, um eine Sturzgefahr beim Arbeiten zu vermeiden, das Netz- das Verlängerungskabel und den Absaugschlauch immer nach hinten vom Gerät weg.
● Verdeckt liegende elektrische Leitungen, Gas- und Wasserrohre stellen eine ernsthafte Gefährdung dar, wenn sie beim Arbeiten beschädigt werden. Prüfen Sie daher den Arbeitsbereich vorher z.B. mit einem Metallsuchgerät ab. Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen, z.B. Rohren und Heizkörpern. Aussenliegende Metallteile am Gerät können spannungsführend werden, wenn Sie z.B. versehentlich eine Stromleitung beschädigt haben.
● Befestigen Sie lose Werkstücke mit einer Spannvorrichtung oder einem Schraubstock.

5.4 Allgemeine Sicherheitsmassnahmen



● Betreiben Sie das Gerät nur bestimmungsgemäss und in einwandfreiem Zustand.
● Setzen Sie das Gerät nicht Niederschlägen aus, benutzen Sie es nicht in feuchter oder nasser Umgebung sowie in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
● Lassen Sie ein Gerät nie unbeaufsichtigt.
● Verwenden Sie nur Schleifwerkzeuge deren zulässige Drehzahl mindestens so hoch ist, wie die höchste Leerlaufdrehzahl des Geräts.
● Vergewissern Sie sich, dass die Masse der Scheibe zum Gerät passen.
● Schleifscheiben müssen sorgsam nach den Anweisungen des Herstellers aufbewahrt und gehandhabt werden.
● Vergewissern Sie sich, dass die Schleifwerkzeuge nach den Anweisungen des Herstellers angebracht sind.
● Verwenden Sie keine getrennten Reduzierbuchsen oder Adapter, um Schleifscheiben mit grossem Loch passend zu machen.
● Vergewissern Sie sich bei Schleifwerkzeugen mit Gewindeeinsatz, dass das Gewinde lang genug ist, um die Spindellänge aufzunehmen.
● Verwenden Sie keine Trennschleifscheiben zum Schruppschleifen.
● Beschädigte, unrunde bzw. vibrierende Schleifwerkzeuge dürfen nicht verwendet werden.
● Bei allen Arbeiten muss der Seitengriff montiert sein.
● Das Gerät darf nur handgeführt eingesetzt werden.
● Halten Sie das Gerät immer mit beiden Händen fest.
● Halten Sie den Seitenhandgriff am äusseren Ende fest.
● Halten Sie den Handgriff trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
● Die Schutzhaube darf nicht demontiert werden.
● Schützen Sie die Schleifwerkzeuge vor Stoss, Schlag und Fett.
● Überlasten Sie Ihr Gerät nicht. Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
● Nicht in Gebrauch stehende Geräte müssen, an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort ausserhalb der Reichweite von Kindern, aufbewahrt werden.
● Vermeiden Sie einen unbeabsichtigten Anlauf. Tragen Sie das Gerät nicht mit dem Finger am Ein-/Ausschalter.
● Ziehen Sie bei Nichtgebrauch des Geräts (z.B. während einer Arbeitspause), vor Pflege, Instandhaltung und Wechsel von Werkzeugen, den Netzstecker immer aus der Steckdose.
● Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt. Halten Sie die Werkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise über den Werkzeugwechsel.
● Überprüfen Sie , ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um einen einwandfreien Betrieb des Geräts zu gewährleisten.
● **-VORSICHT-** Das Gerät läuft nach dem Ausschalten nach.
● Bremsen Sie das nachlaufende Schleifwerkzeug nicht durch seitliches Gegendrücken ab.

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5069435 / 000 / 00

● Neue Schleifwerkzeuge bei max. Leerlaufdrehzahl mindestens 30 Sekunden zur Probe laufen lassen. Sofort anhalten, wenn beträchtliche Schwingungen auftreten oder wenn andere Mängel festgestellt werden. Wenn dieser Zustand eintritt, überprüfen Sie das Gerät, um die Ursache zu ermitteln.
● Vor weiterem Gebrauch des Geräts sollten Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemässe Funktion überprüft werden. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile sollten sachgemäss durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Bedienungsanleitung angegeben ist.
● Vergewissern Sie sich vor dem Einstecken des Netzsteckers in die Steckdose, dass das Gerät ausgeschaltet ist.

5.4.1 Mechanisch



● Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken. Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
● Befolgen Sie die Hinweis für die Pflege, Instandhaltung und den rechtzeitigen Werkzeugtausch.
● Stellen Sie sicher, dass die Werkzeuge das zum Gerät passende Aufnahmesystem aufweisen und ordnungsgemäss in der Werkzeugaufnahme verriegelt sind.
● Bei Montage des Werkzeugs den Drehrichtungspfeil beachten.

5.4.2 Elektrisch



● Prüfen Sie das Gerät inkl. Netz- und Verlängerungskabel sowie die Steckverbindungen auf ordnungsgemässen Zustand. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn Beschädigungen vorliegen, das Gerät nicht komplett ist oder Bedienungselemente sich nicht einwandfrei betätigen lassen.
● Wird bei der Arbeit das Netz- oder Verlägerungskabel beschädigt, dürfen Sie das Kabel nicht berühren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
● Beschädigte Schalter müssen beim Hilti Service ersetzt werden. Benutzen Sie kein Gerät, bei dem sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.
● Lassen Sie Ihr Gerät durch eine Elektrofachkraft (Hilti Service) reparieren.
● Tragen Sie das Gerät niemals am Kabel.
● Ziehen Sie den Stecker nicht am Kabel aus der Steckdose.
● Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
● Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
● Bei Stromunterbruch: Gerät ausschalten, Stecker herausziehen.
● Verlängerungskabel mit Mehrfachsteckdosen und gleichzeitigem Betrieb von mehreren Geräten sind zu vermeiden.
● Verwenden Sie, um eine Unfallgefahr zu vermeiden, nur Originalersatzteile.
● Betreiben Sie das Gerät nie in verschmutztem oder nassem Zustand. An der Geräteoberfläche haftender Staub oder Feuchtigkeit verschlechtert die Griffigkeit und kann unter ungünstigen Bedingungen zu elektrischem Schlag führen.

5.4.3 Thermisch



Warnung vor heisser Oberfläche



Schutzhandschuhe benutzen

● Das Werkzeug kann durch den Einsatz heiss werden. Für den Werkzeugwechsel sollten Sie darum Schutzhandschuhe benutzen.

5.4.4 Stäube



Leichten Atemschutz benutzen

● Wird das Gerät ohne Staubabsaugung betrieben, müssen Sie bei stauberzeugenden Arbeiten einen leichten Atemschutz benutzen.

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5069435 / 000 / 00

● Sorgen Sie dafür, dass bei staubigen Arbeiten die Lüftungsöffnungen frei sind. Falls es erforderlich werden sollte, den Staub zu entfernen, trennen Sie zuerst das Gerät vom Stromversorgungsnetz (verwenden Sie nichtmetallische Objekte) und vermeiden Sie das Beschädigen innerer Teile.
● Der Betreiber hat sicherzustellen, dass der schädliche Schleifstaub nach den nationalen und regionalen Vorschriften entsorgt wird.
● Beim Bearbeiten von leitfähigen Materialien kann sich leitfähiger Staub im Inneren des Geräts ansammeln, die Isolation überbrücken und einen elektrischen Schlag verursachen. Deshalb müssen die verwendeten Geräte in engen Zeitintervallen von Fachkräften oder im Hilti-Service hinsichtlich Isolationsfestigkeit oder Ansammlung von leitfähigen Stäuben oder sonstigen leitfähigen Ablagerungen überprüft werden.
● Beim Schleifen muss ein Baustaubsauger mit für die jeweilige Bearbeitung entsprechenden Filtern eingesetzt werden.
● Klären Sie vor Beginn der Arbeit die Gefahrenklasse des beim Schleifen entstehenden Staubguts ab. Verwenden Sie immer Augen- und Gehörschutz. Andere Personenschutzausrüstungen wie Staubmaske, Handschuhe, Schürze und Helm sollten, wenn notwendig, getragen werden. Für die Bewertung, ob eine Gesichts- oder Staubmaske benötigt wird, sollten die gefährdenden Eigenschaften sowohl von dem zu schleifenden Werkstoff als auch von möglichen Anstrichen und Oberflächenbeschichtungen beachtet werden. Im Zweifel ist die Schutzausrüstung zu tragen. Verwenden Sie zur Arbeit mit dem Gerät einen Baustaubsauger mit einer offiziell zugelassenen Schutzklassifizierung, die Ihren lokalen Staubschutzbestimmungen entsprechen.

5.5 Anforderung an den Benutzer

● Das Gerät ist für den professionellen Benutzer bestimmt.
● Das Gerät darf nur von autorisiertem, eingewiesenem Personal bedient, gewartet und instand gehalten werden. Dieses Personal muss speziell über die auftretenden Gefahren unterrichtet sein.
● Arbeiten Sie stets konzentriert. Gehen Sie überlegt vor und verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.

5.6 Persönliche Schutzausrüstung

Der Benutzer und die sich in der Nähe aufhaltenden Personen müssen während dem Einsatz des Geräts eine geeignete Schutzbrille, Schutzhelm, Gehörschutz, Schutzhandschuhe und wenn Sie keine Staubabsaugung verwenden, einen leichten Atemschutz benutzen.


Schutzhelm benutzen


Augenschutz benutzen


Leichten Atemschutz benutzen

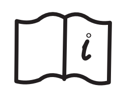

Gehörschutz benutzen


Schutz-handschuhe benutzen

5.7 Schutzeinrichtung

Setzen Sie das Gerät nie ohne Schutzhaube ein.

6. Inbetriebnahme



	-VORSICHT-
	■ Das Werkzeug kann durch den Einsatz heiss werden. ■ Sie können sich die Hände verbrennen. ■ Benutzen Sie für den Werkzeugwechsel Schutzhandschuhe.

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5069435 / 000 / 00

6.1 Einsatz von Verlängerungskabel

Verwenden Sie nur für den Einsatzbereich zugelassene Verlängerungskabel mit ausreichendem Querschnitt.

Empfohlene Mindestquerschnitte und max. Kabellängen:

Netz-spannung	Leiterquerschnitt 1,5 mm²	2,0 mm²	2,5 mm²	3,3 mm²	AWG	AWG
100 V	–	30 m	–	50 m	–	–
110–120 V	20 m	30 m	40 m	50 m	75 ft	125 ft
220–240 V	50 m	–	100 m	–	–	–

Verwenden Sie keine Verlängerungskabel mit 1,25 mm² und 16 AWG Leiterquerschnitt.

6.2 Einsatz eines Generators oder Transformators

Dieses Gerät kann ab einem Generator oder bauseitigen Transformator betrieben werden, wenn die folgenden Bedingungen eingehalten sind:

- Wechselspannung, Abgabeleistung mindestens 2600 W.
- Die Betriebsspannung muss jederzeit innerhalb + 5% und –15% zur Nennspannung sein.
- Die Frequenz 50–60 Hz; niemals über 65 Hz.
- **Automatische Spannungsregler mit Anlaufverstärkung.**

Betreiben Sie am Generator / Transformator keinesfalls gleichzeitig andere Geräte. Das Ein- und Ausschalten anderer Geräte kann Unterspannungs- und/oder Überspannungsspitzen verursachen, die das Gerät beschädigen kann.

6.3 Seitenhandgriff montieren 6

Bei allen Arbeiten muss der Seitenhandgriff montiert sein. Der Seitenhandgriff kann an der linken oder rechten Geräteseite eingeschraubt werden.

6.4 Schutzhaube

-HINWEIS-

Bei allen Arbeiten muss die Schutzhaube montiert sein.
Achten Sie darauf, dass die geschlossene Seite der Schutzhaube stets zum Körper des Benutzers gerichtet ist.
Die Stellung der Schutzhaube kann den jeweiligen Erfordernissen des Arbeitsgangs angepasst werden.

6.4.1 Schutzhaube montieren 2

Die Schutzhaube besitzt Codiernocken, welche Sicherstellen dass nur eine zum Gerät passende Schutzhaube montiert werden kann.
Die Schutzhaube läuft mit ihren Codiernocken in der Führungsnut am Spindelhals des Geräts.
Das Gerät hat eine Bajonett-Schnellspannung für die Schutzhaube.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Setzen Sie die Schutzhaube so auf den Spindelhals, dass die beiden Dreieck-Markierungen an der Schutzhaube und am Gerät sich gegenüberstehen.
3. Drücken Sie die Schutzhaube gegen die Federkraft auf den Spindelhals und drehen Sie sie bis sie einrastet.

6.4.2 Schutzhaube verstellen 3

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Drücken Sie den Entriegelungsknopf und drehen Sie die Schutzhaube in die gewünschte Position.

6.4.3 Schutzhaube demontieren

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Drücken Sie den Entriegelungsknopf und drehen Sie die Schutzhaube bis die beiden Dreieck-Markierungen an der Schutzhaube und am Gerät sich gegenüberstehen.
3. Heben Sie die Schutzhaube ab.

6.5 Schleif-/ Trennscheibe montieren 4

Verwenden Sie nur Schleifwerkzeuge deren zulässige Drehzahl mindestens so hoch ist, wie die höchste Leerlaufdrehzahl des Geräts.

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5069435 / 000 / 00

Beschädigte, unrunde bzw. vibrierende Schleifwerkzeuge dürfen nicht verwendet werden.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Setzen Sie den Spannflansch auf die Schleifspindel.
   -HINWEIS-
   Im Spannflansch ist ein O-Ring eingesetzt. Fehlt dieser O-Ring oder ist er beschädigt, muss er ersetzt werden.
3. Setzen Sie die Diamanttrennscheibe, Trennscheibe oder Schleifscheibe auf.
4. Schrauben Sie die Spannmutter fest.
5. Drücken Sie den Spindel-Arretierknopf und halten Sie ihn gedrückt.
   -HINWEIS-
   Der Spindel-Arretierknopf darf nur bei stillstehender Schleifspindel betätigt werden.
6. Ziehen Sie mit dem Strinlochschlüssel die Spannmutter fest und lassen Sie anschliessend den Spindel-Arretierknopf los.

6.6 Schleif-/ Trennscheibe mit Schnellspannmutter Kwik-Lock

Anstelle der Spannmutter kann das Kwik-Lock verwendet werden. Damit lassen sich Trennscheiben ohne Werkzeug wechseln.

-HINWEIS-
Für Schleiftöpfe, Bürsten, Gummi-Schleifteller, Tuck pointing-Scheiben und Diamant-Topfscheiben kann Kwik-Lock nicht eingesetzt werden.

6.6.1 Schleif-/ Trennscheibe mit Schnellspannmutter Kwik-Lock montieren 5

Der Pfeil auf der Oberseite muss sich innerhalb der Indexmarke befinden. Wird die Schnellspannmutter angezogen, ohne dass der Pfeil sich innerhalb der Indexmarke befindet, lässt sie sich nicht mehr von Hand öffnen. In diesem Fall die Schnellspannmutter mit dem Stirnlochschlüssel lösen (Nicht mit einer Rohrzange).

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Reinigen Sie den Spannflansch und die Schnellspannmutter.
3. Setzen Sie den Spannflansch auf die Schleifspindel.
   -HINWEIS-
   Im Spannflansch ist ein O-Ring eingesetzt. Fehlt dieser O-Ring oder ist er beschädigt, muss er ersetzt werden.
4. Setzen Sie die Diamanttrennscheibe, Trennscheibe oder Schleifscheibe auf.
5. Schrauben Sie die Schnellspannmutter (Beschriftung im aufgeschraubten Zustand sichtbar) bis zum Aufsitzen auf der Schleifscheibe auf.
6. Drücken Sie den Spindel-Arretierknopf und halten Sie ihn gedrückt.
   -HINWEIS-
   Der Spindel-Arretierknopf darf nur bei stillstehender Schleifspindel betätigt werden.
7. Drehen Sie die Schleifscheibe mit der Hand im Uhrzeigersinn kräftig weiter bis die Schnellspannmutter fest angezogen ist.

6.6.2 Schleif-/ Trennscheibe mit Schnellspannmutter Kwik-Lock demontieren

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Lösen Sie die Schnellspannmutter durch drehen des Rändelrings im Gegenuhrzeigersinn (Lösen Sie eine festsitzende Schnellspannmutter mit dem Strinlochschlüssel. Verwenden Sie keine Rohrzange).

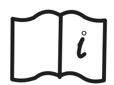
6.7 Getriebekopf drehen 6

Um in jeder Lage sicher und ermüdungsfrei arbeiten zu können, (z.B. Ein-/Aus-Schalter nach oben) lässt sich der Getriebekopf viermal um 90º verstellen.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Reinigen Sie das Gerät.
3. Entfernen Sie den Seitenhandgriff vom Gerät.
4. Entfernen Sie die vier Schrauben am Getriebekopf.
5. Drehen Sie den Getriebekopf, ohne ihn nach vorne vom Gerät zu ziehen, in die gewünschte Position.
6. Befestigen Sie den Getriebekopf mit den vier Schrauben.
7. Montieren Sie den Seitenhandgriff.

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5069435 / 000 / 00

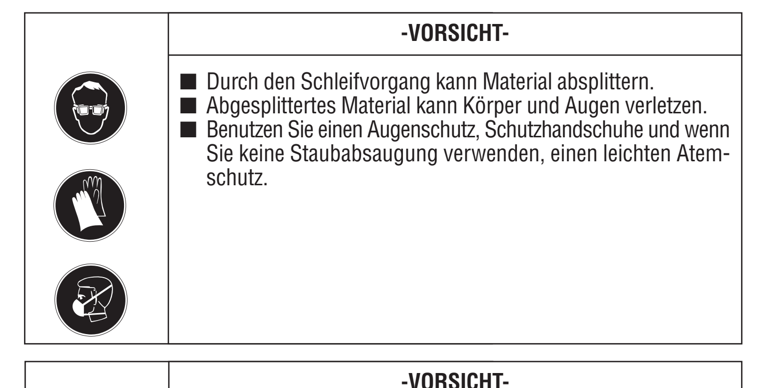
7. Bedienung



● Die Netzspannung muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Geräts übereinstimmen. Mit 230 V gekennzeichnete Geräte können mit 220 V betrieben werden.
● Verwenden Sie das Gerät immer mit dem Seitenhandgriff.
● Befestigen Sie lose Werkstücke mit einer Spannvorrichtung oder einem Schraubstock.

7.1 Statikhinweis

Schlitze in tragenden Wänden unterliegen der Norm DIN 1053 Teil 1 oder länderspezifischen Festlegungen.
Diese Vorschriften sind unbedingt einzuhalten. Vor Arbeitsbeginn den verantwortlichen Statiker, Architekten oder die zuständige Bauleitung befragen.



-VORSICHT-

■ Durch den Schleifvorgang kann Material absplittern.
■ Abgesplittertes Material kann Körper und Augen verletzen.
■ Benutzen Sie einen Augenschutz, Schutzhandschuhe und wenn Sie keine Staubabsaugung verwenden, einen leichten Atemschutz.

-VORSICHT-



■ Das Gerät und der Schleifvorgang erzeugen Schall.
■ Zu starker Schall kann das Gehör schädigen.
■ Benutzen Sie einen Gehörschutz.

7.2 Betrieb

-HINWEIS-
Neue Schleifwerkzeuge bei max. Leerlaufdrehzahl mindestens 30 Sekunden zur Probe laufen lassen.
-VORSICHT-
Verwenden Sie niemals Trennschleifscheiben zum Schruppen.

7.3 Drehzahlvorwahl (Typ: AG125-SE) 1 13

Untergrund	Anwendung	Werkzeug	Drehzahlvorwahl
Kunststoff	Polieren	Lammfellhaube	1
	Feinschliff	Filzpolierhaube	1
Metall	Feinschliff	Schwabbelscheibe	1
	Farbe entfernen	Schleifblatt	2–3
Holz, Metall	Bürsten, Entrosten	Topfbürste, Schleifblatt	3
Metall, Stein	Schleifen	Schleifscheibe	4–6
Metall	Schruppen	Schruppscheibe	6
Stein*	Trennen*	Trennscheibe und Führungschlitten	6

* Trennen von Gestein ist nur mit Führungschlitten zulässig (Zubehör)

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5069435 / 000 / 00

7.4 Ein-/Aus-Schalten

1. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
2. Schalten Sie den Ein-/Aus-Schalter ein.
   Einschalten:
   Ein-/Aus-Schalter nach vorne schieben.
   Ausschalten:
   Ein-/Aus-Schalter hinten niederdrücken
   (Der Ein-/Aus-Schalter spingt in die Aus-Position).

8. Pflege und Instandhaltung

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

8.1 Pflege des Geräts

Die äussere Gehäuseschale des Geräts ist aus einem schlagfesten Kunststoff gefertigt. Die Griffpartie ist aus Elastomer-Werkstoff.
Betreiben Sie das Gerät nie mit verstopften Lüftungsschlitzen! Reinigen Sie die Lüftungsschlitze vorsichtig mit einer trockenen Bürste. Verhindern Sie das Eindringen von Fremdkörpern in das Innere des Geräts. Reinigen Sie die Geräteaussenseite regelmässig mit einem leicht angefeuchteten Putzlappen. Verwenden Sie kein Sprühgerät, Dampfstrahlgerät oder fliessendes Wasser zur Reinigung! Die elektrische Sicherheit des Geräts kann dadurch gefährdet werden. Halten Sie die Griffpartien am Gerät immer frei von Öl und Fett. Verwenden Sie keine silikonhaltigen Pflegemittel.

8.2 Instandhaltung

Prüfen Sie regelmässig alle aussenliegenden Teile des Geräts auf Beschädigungen und alle Bedienungselemente auf einwandfreie Funktion. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn Teile beschädigt sind, oder Bedienelemente nicht einwandfrei funktionieren. Lassen Sie das Gerät vom Hilti-Service reparieren.
Reparaturen am elektrischen Teil dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.

8.3 Kontrolle nach Pflege- und Instandhaltungsarbeiten

Nach Pflege- und Instandhaltungsarbeiten ist zu prüfen, ob alle Schutzeinrichtungen angebracht sind und fehlerfrei funktionieren.

9. Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Gerät läuft nicht an.	Netzstromversorgung unterbrochen.	Anderes Elektrogerät einstecken, Funktion prüfen.
	Netzkabel oder Stecker defekt.	Von Elektrofachkraft prüfen und gegebenenfalls ersetzen lassen.
Gerät hat nicht volle Leistung.	Verlängerungskabel mit zu geringem Querschnitt.	Verlängerungskabel mit ausreichendem Querschnitt einsetzen.
	Stellrad (bei Typ SE) auf Stellung geringem Querschnitt.	Drehzahl auf volle Leistung stellen (5–6).

10. Entsorgung



Hilti-Geräte sind zu einem hohen Anteil aus wieder verwendbaren Materialien hergestellt. Voraussetzung für eine Wiederverwendung ist eine sachgemässe Stofftrennung. In vielen Ländern ist Hilti bereits eingerichtet, Ihr Altgerät zur Verwertung zurückzu-

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5069435 / 000 / 00

nehmen. Fragen Sie den Hilti Kundenservice oder Ihren Verkaufsberater.



Nur für EU-Länder
Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!
Gemäss Europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

11. Garantie

Hilti garantiert, dass das gelieferte Gerät frei von Material- oder Fertigungsfehlern ist. Diese Garantie gilt unter der Voraussetzung, dass das Gerät in Übereinstimmung mit der Hilti Bedienungsanleitung richtig eingesetzt und gehandhabt, gepflegt und gereinigt wird, dass alle Garantieansprüche innerhalb von 12 Monaten (sofern nicht zwingende nationale Vorschriften eine längere Mindestdauer vorschreiben) ab dem Verkaufsdatum (Rechnungsdatum) erfolgen und dass die technische Einheit gewahrt wird, d.h. dass nur Original Hilti Verbrauchsmaterial, Zubehör- und Ersatzteile mit dem Gerät verwendet werden.

Diese Garantie umfasst die kostenlose Reparatur oder den kostenlosen Ersatz der defekten Teile. Teile, die dem normalen Verschleiss unterliegen, fallen nicht unter diese Garantie.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, soweit nicht zwingende nationale Vorschriften entgegenstehen. Insbesondere haftet Hilti nicht für unmittelbare oder mittelbare, Mangel- oder Mangelfolgeschäden, Verluste oder Kosten im Zusammenhang mit der Verwendung oder wegen der Unmöglichkeit der Verwendung des Geräts für irgendeinen Zweck. Stillschweigende Zusicherungen für Verwendung oder Eignung für einen bestimmten Zweck werden ausdrücklich ausgeschlossen.

Für Reparatur oder Ersatz sind Gerät und/oder betroffene Teile unverzüglich nach Feststellung des Mangels an die zuständige Hilti Marktorganisation zu senden.

Die vorliegende Garantie umfasst sämtliche Garantieverpflichtungen seitens Hilti und ersetzt alle früheren oder gleichzeitigen Erklärungen, schriftlichen oder mündlichen Verabredungen betreffend Garantien.

12. EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung:	Diamant-Trenngerät
Typenbezeichnung:	AG 125-S / AG 125-SE
Konstruktionsjahr:	2002

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Richtlinien und Normen übereinstimmt: 89/336/EWG, 98/37/EG, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 50144-1, EN 50144-2-3, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

Hilti Corporation

Dr. Ivo Celi
Senior Vice President
Business Unit Diamond
01 / 2005

Dr. Heinz-Joachim Schneider
Executive Vice President
Business Area Electric Tools & Accessories
01 / 2005

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5069435 / 000 / 00

AG 125-S/-SE diamond cutter

It is essential that the operating instructions are read before the tool is operated for the first time.

Always keep these operating instructions together with the tool.

Ensure that the operating instructions are with the tool when it is given to other persons.

Operating controls and components 1

① Ventilation slots
② On / off switch
③ Side handle
④ Spindle lockbutton
⑤ Disc guard release button
⑥ Spindle
⑦ Disc guard
⑧ Clamping flange with O-ring
⑨ Cutting disc / grinding disc
⑩ Clamping nut
⑪ Kwik-Lock quick-release nut
⑫ Pin wrench
⑬ Thumbwheel for speed preselection (SE model)

1. General information

1.1 Indication of danger

-CAUTION-
This word is used to draw attention to a potentially dangerous situation which could lead to minor personal injury or damage to the equipment or other property.

-NOTE-
This word is used to indicate instructions and other useful information.

1.2 Pictograms

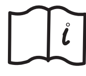
Warning signs


General warning


Warning: electricity

Warning: hot surface

Symbols


Read the operating instructions before use.


Return waste material for recycling

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5069435 / 000 / 00

Obligation signs









Safety helmet must be worn	Eye protection must be worn	Respiratory equipment must be worn	Ear protection must be worn	Safety gloves must be worn

1 These numbers refer to the corresponding illustrations. The illustrations can be found on the fold-out cover pages. Keep these pages open while studying the operating instructions.
In these operating instructions, the AG 125-S/SE diamond cutter is referred to as "the tool".

Location of identification data on the tool
The type designation and serial number can be found on the rating plate on the tool. Make a note of this data in your operating instructions and always refer to it when making an enquiry to your Hilti representative or service department.

Type : ______________________________

Serial no.: ______________________________

2. Description

2.1 Electronic regulation and control

2.1.1 Starting current regulator
The current drawn by the tool at the moment it is switched on is many times that of its rated current input. The starting current regulator reduces this starting current greatly, thus preventing the electric power supply fuse from tripping. It also ensure that the tool starts smoothly, without a jolt.

2.1.2 Constant-speed electronics
The constant-speed electronics maintain spindle speed at an almost constant level during idling and while running under load. This constant speed of rotation ensures optimum material removal performance.

2.2 Motor protection

2.2.1 Temperature-dependent motor protection
The temperature-dependent motor protection system monitors current input and motor temperature, thus preventing damage to the tool caused by overheating.
Should the tool overheat during use, the motor then cuts out and can be restarted only when the pressure applied to the disc is reduced.
The permissible load on the tool is not a fixed value, but depends on motor temperature.
In the event of the motor cutting out due to overheating, the pressure on the disc must be relieved and the tool allowed to run under no load for approx 30 seconds.

3. Insert tools and accessories

Hilti abrasive cutting and grinding discs
(Max. dia. 125 mm, max. speed 11,000 r.p.m., max. disc peripheral speed 80 m/sec.)

AC-D universal premium	Cutting
AC-D universal super premium	Cutting

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5069435 / 000 / 00

AC-D INOX	Cutting
AG-D universal premium	Grinding
AG-D universal super premium	Grinding
AF-D abrasive flap disc	Grinding

Products supplied by other manufacturers

(Max. dia. 125 mm, max. speed 11,000 r.p.m., max. disc peripheral speed 80 m/sec.)

Wire brushes
Cup wheels, rubber backing pads

Other accessories

Kwik-Lock quick-release clamping nut	
Dust extraction hood for grinding	DG 125-EX
Disc guard with carriage	
Dust extraction hood for cutting	DC 125-EX
Vacuum cleaner	TDA-VC 40/60

3.1 Kwik-Lock quick-release clamping nut for cutting or grinding discs

The Kwik-Lock nut can be used instead of the standard clamping nut. No tools are then required for changing cutting or grinding discs.

-NOTE-

The Kwik-Lock nut cannot be used in conjunction with abrasive cup wheels, brushes, rubber backing pads, tuck pointing discs or diamond cup wheels.

3.2 Dust extraction hood for grinding work 9

The tool is suitable only for occasional grinding of mineral materials with diamond cup wheels.

-NOTE-

The tool may be used for this application only when equipped with the appropriate dust extraction hood and when connected to a suitable vacuum cleaner.

3.3 Disc guard with carriage 7

The tool should be equipped with the carriage when used for cutting applications.

3.4 Dust extraction hood 8

In principle, we recommend use of a dust extraction hood and suitable Hilti vacuum cleaner with the tool for all concrete or stone slitting or cutting applications.
These accessories reduce the amount of dust to which the operator is exposed and extend the life of the tool and disc.

4. Technical data

Tool	AG 125-S / AG 125-SE
Rated voltage	110 V 230 V 240 V
Rated current	8.8 A 4.5 A 4.3 A
Power input	1020 W
Power output	550 W 600 W 600 W
Electric supply frequency	50 Hz
No-load speed	AG 125-S: 11000 r.p.m. AG 125-SE: 2800–11000 r.p.m.
Drive spindle thread	M 14
Cutting disc diameter	max. 125 mm
Approx. weight (without accessories)	1.6 kg
Double insulation (as per EN 50144)	Protection class II ⧈
Interference immunity	as per EN 55014-2
Radio and television interference suppression	as per EN 55014-1

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5069435 / 000 / 00

Noise and vibration information (measured in accordance with EN 50144):

Typical A-weighted noise power level (L_{WA}):	= 101 dB (A)
Typical A-weighted noise pressure level (L_{pA}):	= 88 dB (A)
Wear ear protection!	
Typical weighted vibration at the grips:	= 5.0 m/s^2 (standard grip) = 3.5 m/s^2 (vibration-absorbing grip)

Right of technical changes reserved!

5. Safety precautions

5.1 Basic information concerning safety

In addition to the information relevant to safety given in each of the sections of these operating instructions, the following points must be strictly observed at all times.

5.2 Correct use

The tool is designed for cutting, grinding and brushing metals and stone materials without use of water. Use of a carriage is mandatory when cutting stone.
The working environment may be on a construction site or in a workshop and may consist of renovation, conversion or new building work.
The tool may be operated only when connected to a power supply providing a voltage and frequency in compliance with the information given on its rating plate.

- Use only synthetic resin-bonded, fiber-reinforced grinding or cutting discs and diamond cup wheels approved for use at a peripheral speed of 80 m/sec.
- The tool may be used for dry cutting or grinding only.
- Materials containing asbestos may not be cut or ground with this tool.
- When grinding stone, a vacuum cleaner equipped with a stone dust filter, e.g. the Hilti TDA-VC40/60 vacuum cleaner, must be used.
- Manipulation or modification of the tool is not permissible.
- To avoid the risk of injury, use only original Hilti accessories and ancillary equipment.
- Observe the information printed in the operating instructions concerning operation, care and maintenance.
- The tool and its ancillary equipment may present hazards when used incorrectly by untrained personnel or not as directed.

5.3 Take the necessary precautions to make the workplace safe

- Ensure that the working area is well lit.
- Ensure that the working area is well ventilated.
- Objects which could cause injury should be removed from the working area.
- When working, keep other persons, particularly children, outside the range of the tool.
- Avoid unfavorable body positions.
- Sparks may fly when cutting or grinding. Take care to ensure that flying sparks present no hazard to persons. Due to the risk of fire, no inflammable materials should be in the vicinity (within the range of flying sparks).
- Take note of the direction of rotation of the disc. Always hold the tool in such a way that sparks and dust are directed away from the body.
- Wear non-slip shoes and always ensure that you have a secure stance.
- It is recommended that rubber gloves are worn when working outdoors.

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5069435 / 000 / 00

● Wear suitable working clothing. Do not wear loose clothing, loose long hair or jewelry as it can become caught up in moving parts.
● To avoid tripping and falling when working, always lead the supply cord, extension cord and extraction hose away to the rear.
● Concealed electric cables, gas and water pipes present a serious hazard if damaged while working. Accordingly, check the working area in advance, e.g. using a metal detector. Avoid body contact with earthed objects such as pipes or radiators. External metal parts of the tool could become live when, for example, a live cable is cut or otherwise damaged while working.
● Use clamps or a vice to secure a loose workpiece.

5.4 General safety precautions

● Operate the tool only as directed and only when it is in faultless condition.
● Do not expose the tool to rain or snow and do not use it in wet or damp environments or in the vicinity of inflammable liquids or gasses.
● Never leave the tool unsupervised.
● Use only cutting or grinding discs approved for use at a speed at least as high as the highest no-load speed of the tool.
● Ensure that the discs are of a size suitable for use with the tool.
● Grinding discs must be stored and handled carefully in accordance with the manufacturer's instructions.
● Check that the disc is fitted to the tool in accordance with the manufacturer's instructions.
● Do not use separate reducing rings or adapters in order to permit use of discs with a larger mounting hole.
● When insert tools with threaded mounting holes are used, ensure that the threaded section is deep enough to accept the full length of the drive spindle.
● Do not use cutting discs for grinding.
● Damaged discs, or discs that are out of round or cause vibration, must not be used.
● The side handle must be fitted to the tool for all types of work.
● The tool is for hand-held use only.
● Always hold the tool securely with both hands.
● Hold the side handle securely at its outermost end.
● Keep the grips clean and free from oil and grease.
● The disc guard must not be removed from the tool.
● Do not subject cutting or grinding discs to impacts or expose them to oil and grease.
● Do not overload the tool. It will operate more efficiently and more safely within the performance range for which it is designed.
● When not in use, the tool must be stored in a dry place and locked away or kept out of reach of children.
● Avoid unintentional starting. Do not carry the tool with your finger on the on / off switch.
● Always unplug the supply cord when the tool is not in use, e.g. during pauses between work, before carrying out care and maintenance and before changing insert tools.
● Take good care of your discs. You will be able to work more safely and more efficiently if they are kept sharp and clean. Observe the instructions on maintenance and on changing discs.
● Check that no parts are damaged and that all moving parts function faultlessly without sticking. All parts must be fitted correctly and fulfil all conditions necessary to ensure trouble-free operation.
● **-CAUTION-** The disc continues to rotate for some time after switching the tool off.
● Do not attempt to brake the rotating disc by applying lateral pressure.
● New cutting or grinding discs should be tested by running the tool with the disc at maximum speed for at least 30 seconds. If considerable vibration or any other faults are noticed, switch off the tool immediately and check it and the disc to determine the cause.
● The guard and other components with protective functions or parts found to be slightly damaged should be checked carefully to determine whether they function

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5069435 / 000 / 00

correctly and as intended. Damaged guards or other parts with a protective function must be repaired or replaced by an authorized repair workshop unless otherwise indicated in the operating instructions.
● Check that the tool is switched off before plugging in the supply cord.

5.4.1 Mechanical

● Do not leave adjusting tools (wrenches etc.) attached to the electric tool. Check to ensure that wrenches etc. have been removed from the tool before switching it on.
● Observe the instructions on care and maintenance and concerning replacement of the disc in good time.
● Ensure that the disc is compatible with the mounting system used by the tool and check that the disc is correctly and securely fitted.
● Observe the direction of rotation (indicated by arrow) when fitting the disc.

5.4.2 Electrical

● Check the condition of the tool, supply cord, extension cord and plug connections. Do not operated the tool if it is found to be damaged, if the tool is not complete or if its controls cannot be operated faultlessly.
● Do not touch the supply cord in the event of it becoming damaged while working.Unplug it from the electric socket.
● Damaged or faulty switches must be replaced at a Hilti service center. Do not use the tool if it cannot be switched on and off correctly.
● The tool should be repaired by a trained electrical specialist (Hilti service center).
● Never carry the tool by the supply cord.
● Grip the plug and not the cord when pulling it out of the socket.
● Do not expose the supply cord to heat, oil or sharp edges.
● When working outdoors, use only extensions cords that are approved and correspondingly marked for this application.
● In the event of a power failure, switch the tool off and unplug the supply cord.
● Avoid using extension cords with multiple sockets and the simultaneous use of several electric tools connected to one extension cord.
● To avoid the risk of accident, always use only original Hilti spare parts.
● Never operate the tool when it is dirty or wet. Dust or dampness on the surface of the tool make it more difficult to hold and, under unfavorable conditions, may lead to electric shocks.

5.4.3 Thermal

Warning:
hot surface

Safety gloves
must be worn

● The disc may become hot during use. Wear protective gloves when changing discs.

5.4.4 Dust

Respiratory equipment must be worn

● If the tool is operated without a dust extraction system, breathing protection must be worn by the operator when the work causes dust.
● Ensure that the ventilation openings on the tool remain unobstructed when working under dusty conditions. Should it become necessary to remove dust that may have accumulated, first unplug the electric supply cord. Use a non-metallic object and take care to avoid damage to internal parts of the tool.
● The person responsible for operation of the tool must ensure that hazardous grinding dust is disposed of in accordance with national and regional regulations.

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5069435 / 000 / 00

● Conductive dust may accumulate inside the tool when working on conductive materials, resulting in a short circuit or breakdown of the tool's protective insulation and thus present a risk of electric shock. Accordingly, the tool must be inspected and its insulation resistance tested at frequent intervals by a trained specialist at a Hilti repair center in order to ensure that the tool is free from accumulations of conductive dust or other conductive deposits.
● An industrial vacuum cleaner equipped with filters of a type suitable for the material worked on must be used when grinding.
● Before beginning the work, determine to which class of risk the resulting dust will belong. Always wear eye protection and ear protection. Other personal protective equipment such as breathing protection, protective gloves, special overalls and safety helmet should be worn as necessary. When assessing whether breathing protection or a full face mask (respirator) should be worn, the hazardous characteristics of the material to be cut or ground as well as any coatings applied to it should be taken into account. In cases of doubt, full protective equipment should be worn. Use an industrial vacuum cleaner, with an officially approved protection classification, which complies with the local dust control regulations.

5.5 Requirements to be met by users
● The tool is intended for professional use.
● The tool may be operated, serviced and repaired only by authorized, trained personnel. This personnel must be informed of any special hazards that may be encountered.
● Always concentrate on the job you are doing. Proceed carefully and do not use the tool if your full attention is not on the job.

5.6 Personal protective equipment
The operator and any other persons in the vicinity must wear suitable eye protection, a safety helmet, ear protection, protective gloves and breathing protection (if no dust extraction system is used) while the tool is in use.



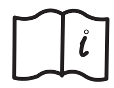





Safety helmet must be worn	Eye protection must be worn	Respiratory equipment must be worn	Ear protection must be worn	Safety gloves must be worn

5.7 rotective equipment
Never use the tool without the disc guard fitted.

6. Before use



	-CAUTION-
	■ The disc may become hot during use. ■ You may burn your hands. ■ Wear protective gloves when changing insert tools.

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5069435 / 000 / 00

6.1 Use of extension cords

Use only extension cords of a type approved for the intended use and of adequate cross section.

Recommended minimum cross sections and maximum cord lengths:

Supply voltage	Conductor cross section 1.5 mm²	2.0 mm²	2.5 mm²	3.3 mm²	AWG	AWG
100 V	–	30 m	–	50 m	–	–
110–120 V	20 m	30 m	40 m	50 m	75 ft	125 ft
220–240 V	50 m	–	100 m	–	–	–

Do not use extension cords with 1.25mm2 or 16 AWG conductor cross sections.

6.2 Use of generators or transformers

This tool may be powered by a generator or transformer when the following conditions are fulfilled:

– Alternating current, power output at least 2600 W.
– The operating voltage must be within +5% to –15% of the rated voltage at all times.
– Frequency must be within the 50–60 Hz range and never greater than 65 Hz.
– **An automatic voltage regulator with starting boost must be used.**

The generator or transformer should never be used to power other tools or appliances simultaneously. Switching other tools or appliances on or off may cause undervoltage or overvoltage peaks that can cause damage to the electric tool.

6.3 Fitting the side handle 6

The side handle must be fitted at all times when the tool is in use. The side handle can be fitted on the left or right side of the tool.

6.4 Disc guard

-NOTE-

The disc guard must be fitted at all times when the tool is in use.
Always take care to ensure that the closed side of the guard is positioned towards the operator's body.
The position of the guard can be adjusted to suit the requirements of the work being done.

6.4.1 Fitting the disc guard 2

The disc guard is equipped with locating lugs that ensure only disc guards of a type suitable for use with the tool can be fitted.
The locating lugs of the disc guard fit into the guide groove in the collar around the drive spindle.
The tool features a bayonet-type quick-release clamping mechanism for the disc guard:

1. Unplug the supply cord from the electric socket.
2. Place the disc guard on the drive spindle collar so that the two triangular marks on the guard and on the tool are in alignment.
3. Press the disc guard, under spring pressure, onto the drive spindle collar and rotate it until it engages.

6.4.2 Adjusting the disc guard 3

1. Unplug the supply cord from the electric socket.
2. Press the release button and rotate the disc guard into the desired position.

6.4.3 Removing the disc guard

1. Unplug the supply cord from the electric socket.
2. Press the release button and rotate the disc guard until the two triangular marks on the guard and on the tool are in alignment.
3. Lift the disc guard away from the tool.

6.5 Fitting cutting / grinding discs 4

Use only cutting or grinding discs approved for use at a speed at least as high as the highest no-load speed of the tool.
Damaged discs, or discs that are out of round or cause vibration, must not be used.

1. Unplug the supply cord from the electric socket.

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5069435 / 000 / 00

2. Place the clamping flange on the drive spindle.
   -NOTE-
   An O-ring is set into a recess in the clamping flange. This O-ring must be replaced if missing or damaged.
3. Place the diamond cutting disc or abrasive cutting / grinding disc on the clamping flange.
4. Screw the clamping nut on tightly.
5. Press the spindle lockbutton and hold it in this position.
   -NOTE-
   Press the spindle lockbutton only after rotation of the spindle has stopped.
6. Use the pin wrench to tighten the clamping nut securely and then release the spindle lockbutton.

6.6 Using the Kwik-Lock quick-release clamping nut

The Kwik-Lock nut can be used instead of the standard clamping nut. No tools are then required for changing discs.

-NOTE-

The Kwik-Lock nut cannot be used in conjunction with cup wheels, brushes, rubber backing pads, tuck pointing discs and diamond cup wheels.

6.6.1 Using the Kwik-Lock clamping nut to fit a cutting / grinding disc 5

The arrow on the upper surface of the nut must be within the index marks. If the arrow is not within the index marks when the nut is tightened, it will be impossible to release the nut by hand. Should it be necessary, the pin wrench can be used to release the Kwik-Lock nut (do not use pliers or a pipe wrench!).

1. Unplug the supply cord form the electric socket.
2. Clean the clamping flange and the quick-release nut.
3. Place the clamping flange on the drive spindle.
   -NOTE-
   An O-ring is set into a recess in the clamping flange. This O-ring must be replaced if missing or damaged.
4. Place the diamond cutting disc or abrasive cutting / grinding disc on the clamping flange.
5. Screw the Kwik-lock nut onto the spindle until it contacts the disc (the side with the lettering should remain visible after the nut is screwed on).
6. Press the spindle lockbutton and hold it in this position.
   -NOTE-
   Press the spindle lockbutton only after rotation of the spindle has stopped.
7. Continue to tighten the nut firmly by hand in a clockwise direction until the Kwik-Lock nut holds securely.

6.6.2 Removing a cutting / grinding disc secured with the Kwik-Lock clamping nut

1. Unplug the supply cord form the electric socket.
2. Release the Kwik-Lock nut by turning the knurled ring in a counter-clockwise direction (use the pin wrench if the Kwik-Lock nut cannot be released by hand. Do not use pliers or a pipe wrench!).

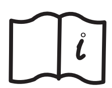
6.7 Rotating the gearing section 6

To permit the tool to be used safely and without fatigue in all situations (e.g. on / off switch facing upwards), the gearing section of the tool can be rotated, in increments of 90°, to one of four positions.

1. Unplug the supply cord form the electric socket.
2. Clean the tool.
3. Remove the side handle from the tool.
4. Remove the four screws from the gearing section.
5. Rotate the gearing section to the desired position without pulling it away from the tool.
6. Insert and tighten the four screws.
7. Fit the side handle.

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5069435 / 000 / 00

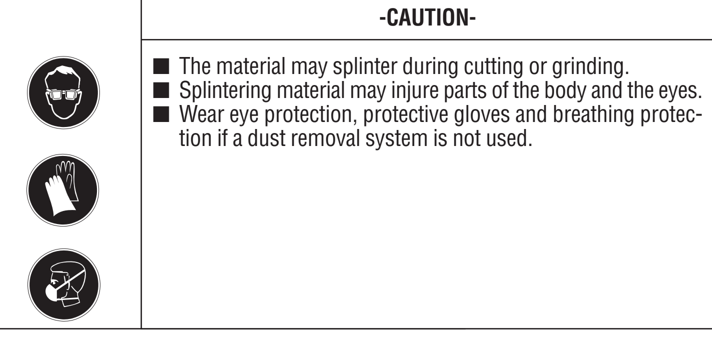
7. Operation



● The supply voltage must comply with the information printed on the rating plate on the tool. Tools with a voltage rating of 230 V may also be connected to a 220 V supply.
● The side handle must always be fitted when the tool is in use.
● Use clamps or a vice to secure a loose workpiece.

7.1 Structural design considerations

Slits in load-bearing walls are subject to part 1 of the DIN 1053 standard, or other national regulations and directives.
It is essential that these regulations are observed. The design engineer, architect, or person in charge of the building project must be consulted before beginning cutting or slitting work.



-CAUTION-

- The material may splinter during cutting or grinding.
- Splintering material may injure parts of the body and the eyes.
- Wear eye protection, protective gloves and breathing protection if a dust removal system is not used.

-CAUTION-

- Operation of the tool creates noise.
- Excessive noise may damage the hearing.
- Wear ear protection.

7.2 Operation

-NOTE-
Test new cutting or grinding discs by allowing them to run at maximum speed for at least 30 seconds.
-CAUTION-
Never use cutting discs for grinding.

7.3 Speed preselection (model AG 125-SE) 1 13

Material	Application	Disc or insert tool	Speed setting
Plastic	Polishing	Lambswool pad	1
	Fine grinding	Felt polishing pad	1
Metal	Fine grinding	Buffing wheel	1
	Removing paint	Sanding disc	2–3
Wood, metal	Brushing, removing rust	Cup wheel, sanding disc	3
Metal, stone	Grinding	Grinding disc	4–6
Metal	Rough grinding	Rough grinding disc	6
Stone*	Cutting *	Cutting disc and carriage	6

* Use of the carriage (accessory) is mandatory for cutting stone.

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5069435 / 000 / 00

7.4 Switching on and off

1. Plug the supply cord into the electric socket.
2. Switch on by operating the on / off switch.
   Switching on:
   Push the on / off switch forwards.
   Switching off:
   Press the rear end of the switch down (the on / off switch then returns to the "off" position).

8. Care and maintenance

Unplug the supply cord form the electric socket.

8.1 Care of the tool

The outer casing of the tool is manufactured from impact-resistant plastic. The grip section and supply cord protective sleeve are manufactured form an elastomer material. Never operate the tool if its ventilation slots are blocked. Clean the ventilation slots carefully with a dry brush. Do not allow foreign objects to enter the interior of the tool. Clean the outside surfaces of the tool with a damp cloth at regular intervals. Do not use a spray, steam cleaning equipment or running water for cleaning. This could negatively affect the electrical safety of the tool. Always keep the grip surfaces of the tool free from oil and grease. Do not use cleaning agents which contain silicone.

8.2 Maintenance

Check all external parts of the tool for damage at regular intervals and check that all operating controls function faultlessly. Do not operate the tool when parts are damaged or when operating controls do not function faultlessly. The tool should be repaired at a Hilti service center.
Repairs to the electrical section of the tool may be carried out by trained electrical specialists only.

8.3 Checking the tool after care and maintenance

After cleaning or maintenance, check that all guards or other protective devices are fitted and that they function faultlessly.

9. Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
The tool doesn't run.	Interruption in the electric power supply	Plug in another electric tool or appliance and check whether it functions correctly.
	Supply cord or plug defective	Have it checked by an electrical specialist and replaced if necessary.
The tool doesn't produce full power.	Extension cord with inadequate cross section used	Use an extension cord with adequate cross section.
	Speed preselection thumbwheel(model SE) set to slow speed (1–2)	Set speed preselection to full speed (5–6).

10. Disposal



Most of the materials from which Hilti electric tools are manufactured can be recycled. The materials must be correctly separated before they can be recycled. In

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5069435 / 000 / 00

many countries, Hilti has already made arrangements for taking back your old electric tools for recycling. Please ask your Hilti customer service department or Hilti representative for further information.



Only for EU countries
Disposal of electric tools together with household waste is not permissible! In observance of European Directive 2002/96/EC on waste electrical and electronic equipment and its implementation in accordance with national law, electric tools that have reached the end of their life must be collected separately and returned to an environmentally compatible recycling facility.

11. Warranty

Hilti warrants that the tool supplied is free of defects in material and workmanship. This warranty is valid as long as the tool is operated and handled correctly, cleaned and serviced properly and in accordance with the Hilti operating instructions, all warranty claims are made within 12 months (unless other mandatory national regulations prescribe a longer minimum period) from the date of the sale (invoice date), and the technical system is maintained. This means that only original Hilti consumables, components and spare parts may be used in the tool.

This warranty provides the free-of-charge repair or replacement of defective parts only. Parts requiring repair or replacement as a result of normal wear and tear are not covered by this warranty.

Additional claims are excluded, unless mandatory national rules prohibit such exclusion. In particular, Hilti is not obligated for direct, indirect, incidental or consequential damages, losses or expenses in connection with, or by reason of, the use of, or inability to use the tool for any purpose. Implied warranties of merchantability or fitness for a particular purpose are specifically excluded.

Send the tool and/or related parts immediately upon discovery of a defect to the local Hilti marketing organisation for repair or replacement.

This constitutes Hilti's entire obligation with regard to warranty and supersedes all prior or contemporaneous comments and oral or written agreements concerning warranties.

12. EC declaration of conformity

Designation:	Diamond cutter
Type:	AG125-S / AG125-SE
Year of design:	2002

We declare, on our sole responsibility, that this product complies with the following directives and standards: 89/336/EEC, 98/37/EC, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 50144-1, EN 50144-2-3, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3.

Hilti Corporation

Dr. Ivo Celi
Senior Vice President
Business Unit Diamond
01 / 2005

Dr. Heinz-Joachim Schneider
Executive Vice President
Business Area Electric Tools & Accessories
01 / 2005

Printed: 07.07.2013 | Doc-Nr: PUB / 5069435 / 000 / 00

Hilti Corporation

FL-9494 Schaan
Tel.: +423 / 234 21 11
Fax: +423 / 234 29 65
www.hilti.com

282138/C